

Um- und Erweiterungsbau Thermi spa & Aquarena fun

Eine neue Wohlfühloase für Bad Schinznach

Von April 2010 bis Oktober 2011 erfuhren das Thermi spa in Bad Schinznach und die dazugehörigen Bauten eine komplette Sanierung sowie Erweiterung.

Nach dem Umbau vereint das Thermi spa, die neue Wohlfühloase, unter ihrem Dach einen grossen Spa-Bereich sowie zahlreiche Räumlichkeiten für Kosmetik- und Massageanwendungen.

Bad Schinznach ist verwöhnt von der Natur. Inmitten einer schönen Parklandschaft sprudelt hier seit Mitte des 17. Jahrhunderts die schwefelhaltigste Heilquelle der Schweiz. Im umgebauten und neu konzipierten Thermalbad Thermi spa, einer Wellness-Oase mit modernen Massage- und Kosmetikräumen, einem exklusiven Saunabereich und einzigartigem Cocon-Hamam sowie einem Erdlehmraum mit Cheminée lässt sich das wohltuende und gesunde Wasser besonders angenehm geniessen.

Raumkonzept Thermi spa

Das neue Thermi spa befindet sich in der ehemaligen Hofratsbehausung aus



dem Jahre 1760. Der bestehende Haupteingang der Aquarena fun wurde neu gestaltet und saniert. Auf dieser Ebene finden die Gäste sowohl die neuen Garderoben mit anschliessendem Ruhe- und Lichthof als auch die Zugänge zur Badelandschaft mit Aussendeck inklusive Thermi spa mit Anwendungsbereich, Sauna und Cocon-Hamam. Die historische Hofrats-Behausung, welche das alte Thermi spa beherbergte, blieb dabei als Gebäude bestehen – ausge-

baut wurden dagegen der historische Kellerbereich sowie das Dachgeschoss, wo die Räumlichkeiten für Sauna und Hamam entstanden.

Im Erdgeschoss, direkt durch einen Gang mit dem Entrée verbunden, befinden sich neben einer Wartezone sowohl der Empfang und ein Shop wie auch drei Kosmetikkabinen. Dazu kommen drei weitere Massagekabinen, zwei Paarbehandlungsräume sowie ein universell einsetzbarer Raum. Ebenso



Bei der Materialisierung der Neugestaltung wurde viel Wert auf eine warme Wohlfühl-Atmosphäre gelegt. (Bilder: zVg / Sabrina Golob)

gehört im Thermi spa auch die Podologie zur Angebotspalette dazu. «Mit den Erneuerungen können wir das bestehende Angebot der Aquarena fun perfekt ergänzen», betont Daniel Bieri, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bad Schinznach AG.

Materialisierung

Bei der Materialisierung der Neugestaltung dominieren Sichtmauerwerk, Kalkputz und Holz, welches für eine warme Wohlfühl-Atmosphäre sorgt. Kombiniert mit modernen Armaturen und Gerätschaften, beispielsweise in den Nasszellen, überzeugt die Wohlfühloase nicht nur mit einem zeitgenössischen Design, sondern sorgt bei den Gästen auch für ein Höchstmass an Annehmlichkeiten und Behaglichkeit! In den Garderoben schaffen beispielsweise Kalkstein-Sichtbeton sowie schwarzes Glas einladende Räumlichkeiten, und in der neuen Erdlehmraum sorgt eine offene Feuerstelle für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Im Anbau des Untergeschosses zieren blaue Keramikplatten das Cocon-Hamam, dessen spannungsvoll inszenierte Gestaltung ganz unter dem Zeichen von Alt und Neu sowie Hell und Dunkel steht.

Vom Cocon-Hamam bringt eine direkte Liftverbindung den Gast drei Stockwerke höher zu Sauna, Saft- und Teepar, Ruhe- und frei schwebendem Ofen. Dort unter dem Dach locken eine



Beim Aussenbecken sowie im Garten sorgen Kalkstein-Sichtbeton sowie ein Terrassenboden für ein mediterranes Feeling. (Bilder: zVg / Sabrina Golob)



gemütliche Bio-Sauna aus Arvenholz sowie eine klassische Finnische Sauna aus thermisch behandeltem Holz. In der Gestaltung des Ruheraums dominiert dagegen vor allem Naturstein, welcher ferner auch beim Aussenbecken sowie im Garten zum Einsatz kommt. In letzterem sorgen Kalkstein-Sichtbeton sowie ein Terrassenboden für ein mediterranes Feeling. Des Weiteren entstand dort ein Warmwasserpool (35°C) mit zahlreichen Attraktionen, ein Whirlpool mit Sprudelliegen (37°C) für bis zu 10 Personen sowie ein Kaltwasserbecken inklusive Unterwassermusik (im Sommer 24°C bis 26°C, im Winter 30°C bis 32°C). Verbunden durch eine gepflegte Rasenfläche spendet ein grosses Sonnendeck Schatten, und ein intimer, atmosphärischer Innenraum, welcher im Stil einer Höhle gestaltet und durch eine Gartenmauer geschützt ist, dient als Ruhebereich. Die Gäste sollen sich hier nicht nur richtig

Bauherrschaft

Bad Schinznach AG, 5116 Schinznach-Bad
www.bad-schinznach.ch

Architektur, Innenarchitektur

Hans Peter Fontana und Partner AG.
dipl. Architekten FH / STV, Via Nova 14
7017 Flims Dorf, Tel. 081 920 96 40
Fax 081 920 96 49, info@fontana-und-partner.ch

Ingenieure

Gesamtkoordination, Bauleitung
U.D.O. Architekten & Planer AG, Bahnhofstrasse 11
5200 Brugg, Tel. 056 460 80 10, Fax 056 460 80 11
kontakt@u-d-o.ch, www.u-d-o.ch

Bauingenieur:
Gerber + Partner Bauingenieure + Planer AG
Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch
Tel. 056 448 98 60, Fax 056 448 98 80
gerber.partner@gepa.ch, www.gepa.ch

Bauphysiker:
Kopitsis Bauphysik AG, Zentralstrasse 52A
5610 Wohlen, Tel. 056 201 44 44
Fax 056 201 44 40, www.kopitsis.com

Planung Heizung, Lüftung, Sanitär und Badewasser:
Harald Kannevischer & Team, Kannevischer
Ingenieurbüro AG, Gewerbestrasse 5, 6330 Cham
Tel. 041 725 30 50, www.kannevischer.ch

Elektroingenieur:
Hefti, Hess, Martignoni, Wiesenstrasse 26
5001 Aarau, Tel. 062 837 87 87, Fax 062 837 87 97
aarau@hhm.ch, www.hhm.ch

Elektroingenieur:
Peter Miserez, 5200 Brugg

Lichtarchitekt:
Ernst Basler & Partner AG, 8032 Zürich

HLK-Ingenieur:
LFS Leimgruber Fischer Schaub AG,
5408 Ennetbaden

Geometer:
Steinmann, 5200 Brugg

Geometer:
Porta + Partner AG, 5200 Brugg

Metallbauberatung:
Feroplan Engineering AG, 7000 Chur

Inserenten

Bühler AG, Brugg
Riggenbach AG, Brugg



Luft –
unsere Passion
seit 1961

RIGGENBACH
Lüftungs- und Klimatechnik
Olten | Brugg | Solothurn
www.riggenbach-klima.ch



entspannen, sondern auch entschleunigen können – und das in einer wirklich modernen Umgebung mit einem Angebot, das den heutigen Wellness- und Spa-Standards auf allerhöchstem Niveau entspricht.

Erweiterung Aquarena fun

Die Aquarena fun wurde 1991 eröffnet, und noch immer stehen Spiel, Spass und Sport für die ganze Familie im Vordergrund. Das Erlebnis-Thermalbad bietet nebst Innenbad (35°C), Aussenbassin mit 50 m langem Flussbad (35°C), einem Hot-Whirlpool (37°C) sowie verschiedenen entspannenden Nacken- und Bodensprudeln und Massagedüsen auch verschiedene Ruhezone, ein In-

halatorium mit ätherischen Düften sowie einen Trinkbrunnen mit Süss- und Schwefelwasser. Dieses bestehende Angebot wurde nun mit einer 65 m langen Grottenrutsche und einem, je nach Jahreszeit, Kalt-/Warmwasser-Aussen-schwimmbecken (im Sommer 24°C bis 26°C, im Winter 30°C bis 32°C) von 25x8 m erweitert. Das neue und ausgebaute Selbstbedienungs-Restaurant mit Terrasse wird durch einen Wintergarten mit Cheminée ergänzt. Ferner verbindet ein Lift zwischen Hauptzugangshalle und Galerie die beiden Bereiche behindertengerecht. Zudem besteht nach dem Umbau hiermit nun auch eine zentrale, für Gäste der Aquarena fun und des Thermi spa, zugängliche Essensmöglichkeit. ■

BÜHLER
Gipsler

5200 Brugg
Tel. 056 441 69 49
Aegertenstrasse 5
buehlergipser.ch

Gipsergeschäft
Trockenbau
Aussenisolationen
Fassadensanierungen